

Artikel vom 17.11.2019

CSU Fraktion

## Stichpunkte aus der November Sitzung



### **Gewerbegebiet Anzing Nord**

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 29 Anzing-Nord. Damit wurde die Basis gelegt, dass Anzinger Firmen ihre Unternehmen dort neu aufbauen oder erweitern können.

### **Landwirtschaft**

- Der Neubau eines Stroh-Schweinemaststalls für 150 Schweine in Kaisersberg wurde genehmigt. Im bestehenden Stall soll dagegen mit etwas geringerer Besatzdichte belegt werden (bisher 640 Mastplätze, neu 540 Mastplätze). Insgesamt werden künftig in Kaisersberg 690 Mastplätze vorhanden sein.

### **Mittagsbetreuung**

- Die Kosten für die Mittagsbetreuung sind entgegen ersten Annahmen von 3,00 Euro auf 3,70 Euro gestiegen (Catererleistung!). Dies bedingt eine Anpassung der Gebührensatzung für die

Mittagsbetreuung. Da geringfügige Schwankungen der Gebühren nicht ausgeschlossen werden können, wird in der Satzung ein Betrag von „3,70 Euro bis 4,50 Euro“ eingestellt.

### **Sonstiges**

- Ein Zuschussantrag des Caritaszentrums Ebersberg wird mit 500 Euro genehmigt. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte die Caritas in 56 Fällen Anzinger Bürgern helfen.
- Auf Antrag der CSU wird die Gemeindeverwaltung Anzing, bezüglich der Schwaberwegener Umfahrung bis zum 11.11.2019 eine schriftliche Stellungnahme abgeben. Nach derzeitigem Planungsstand soll Schwaberwegen eine westliche Umfahrung erhalten; in Höhe Niederried soll ein Kreisverkehr entstehen, der eine Abbiegung nach Anzing wesentlich begünstigt, somit Verkehrsströme nach Anzing leitet und damit zu einer Zunahme des Verkehrs in Anzing führt.